

GFT Technologies AG: Das neue Mitarbeiter-Portal mit IBM WebSphere Portal Enable.

Überblick

■ Die Aufgabe

Konsolidierung einer durch verschiedene Fusionen neuer Geschäftsbereiche entstandenen Vielzahl von Anwendungen und Informationssystemen

■ Die Lösung

Ein WebSphere Application Server Advanced Edition (Version 4.04) und ein WebSphere Portal Enable (Version 4.1.4) mit angebundenem CMS schufen die Voraussetzungen für ein integriertes Mitarbeiter-Portal

■ Die Vorteile

Einheitliche Geschäftsprozesse sowie Informationen und Anwendungen stehen nun aktuell zur Verfügung und werden zentral an einer Stelle gepflegt und gespeichert



Einer von den Großen.

Die GFT Technologies AG ist eines der führenden Technologie-Unternehmen für integrierte e-business Lösungen in Europa. Als Partner etablierter und langjähriger Kunden implementiert GFT intelligente Geschäftsmodelle und innovative IT-Lösungen – vom Design bis zum Application Management –, die auf modernsten Technologien beruhen.

Vor über 15 Jahren als technologischer Vorreiter mit innovativen Produktlösungen gestartet, deckt das Unternehmen heute ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio über die gesamte digitale Wertschöpfungskette ab. Rund 1 000 hoch qualifizierte Business- und IT-Spezialisten entwickeln an 19 Standorten in Europa speziell auf Kunden-Anforderungen abgestimmte IT-Lösungen.

Ob bei der Initiierung innovativer Geschäftsmodelle, der Konzeption komplexer IT-Architekturen oder der

Implementierung von Spitzen-Technologien, ist die GFT ein kompetenter Partner mit sehr großer Projekterfahrung.

Unkoordiniertes Wachstum.

Bei GFT war durch Firmenfusionen eine bunte Landschaft an Informationen und Anwendungen entstanden. Einige Informationen waren mehrfach in unterschiedlichen Systemen vorhanden, verschiedene Anwendungen erledigten nebeneinander her dieselben Arbeitsvorgänge.

„Die Installation und Integration war nicht einfach, aber die daraus resultierende Lösung ist sehr stabil und schnell, und es macht Spaß, damit zu arbeiten!“

– Dr. Ralf Hirning
Manager Technical Strategy bei GFT

Eine einheitliche Lösung musste her!

Anfang 2002 wurde bei GFT eine umfangreiche Bestandsaufnahme über alle Bereiche hinweg durchgeführt, die eine Vielzahl von Geschäftsprozessen aufzeigte. Die jeweils vorherrschenden Prozesse galten dann als Maßstab. Die Lösung sollte auf jeden Fall auf Java™ basieren und als strategische Plattform für alle Geschäftsprozesse eingesetzt werden können.

Warum IBM?

Die GFT Technologies AG evaluierte verschiedene marktgängige Produkte, unter anderem auch freie Software. Sie führte auch eine Marktbeobachtung durch, um ein strategisches Produkt für die Zukunft auszusuchen. Denn bei der internen Installation einer Lösung sollten die Mitarbeiter Erfahrungen sammeln, um sie dann wiederum in Kundenprojekten einzusetzen. Nach diversen Tests und verschiedenen Analysen fiel die Wahl schließlich auf den IBM WebSphere Application Server und den WebSphere Portal Enable. Überzeugt hatten diese beiden Produkte auch durch ihren sehr guten Leistungsumfang.

Vielseitige Möglichkeiten.

Zum Einsatz kommt ein DELL Server mit Suse Linux, Version 7.2. Auf ihm wurde der WebSphere Application Server als Basis und der WebSphere Portal Enable installiert.

Des Weiteren entschied sich GFT für das Content Management System Communiqué, Version 3.5, der Firma Day. Die Daten des CMS-Systems werden dabei über eine eigene Integration homogen in das WebSphere Portal eingebunden. Die Inhalte werden geschützt übertragen. Die Mitarbeiter können nicht nur HTML-Text, sondern auch zahlreiche Grafiken, Objekte und

Dateien herunterladen. Der Einsatz von Portlets vereinfacht die Entwicklung neuer Anwendungen und macht eine Wiederverwendung möglich.

Alles wird einfacher!

GFT Mitarbeiter können nun über ein einziges Portal und mit nur einer Anmeldung auf alle Unternehmensanwendungen und Informationen zugreifen, da das Portal an den unternehmensweiten Directory Dienst (Microsoft Active Directory) angeschlossen wurde.

Besonders wichtig für die Projektmitarbeiter ist zudem, dass ein Zugriff über das Internet möglich geworden ist. Über eine HTTPS-Verbindung steht dem Zugriff aufs Intranet von jedem Ort aus und zu jeder Zeit nichts mehr im Weg.

Die eigene Infrastruktur als Vorführmodell.

Mittlerweile, nach einer viermonatigen Implementierungszeit, haben sich die Mitarbeiter an das neue Portal gewöhnt und sind sehr zufrieden damit, weil seine Handhabung einfach und sein Informations-Angebot immer aktuell ist. Die Pflege des Systems beansprucht gerade einmal den Einsatz zweier, sehr gut geschulter Personen, die mit der Datensicherung, der Installation neuer Komponenten, der Einrichtung neuer Benutzer und der Erstellung neuer Anwendungen betraut sind. Den Kunden von GFT dient das interne Mitarbeiterportal auch als Referenzprojekt, bei dem sie live mitbekommen, wie man ein Mitarbeiter-Portal gestaltet und für künftige Erweiterungen und Neuerungen optimal auslegt.

Werfen Sie doch einmal einen Blick auf das Angebot der GFT Technologies AG und überzeugen Sie sich dabei von ihrem großen Know-how:

www.gft.com

www.gft.de

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu IBM WebSphere Software erhalten Sie von Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder im Internet unter:

ibm.com/de/software/websphere



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und WebSphere sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierten Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2003
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-3869-00 (10/2003)